

**Produktname: FACL4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe03771**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,64 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 79 kDa; Observed MW: 79 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACSL4
<b>Alternative Namen</b>	ACS4; FACL4; LACS4; MRX63; MRX68
<b>Gen-ID</b>	2182
<b>SwissProt ID</b>	O60488
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen FACL4

**Hintergrund**

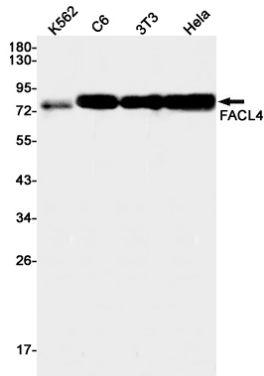
Aktivierung langkettiger Fettsäuren sowohl für die Synthese zellulärer Lipide als auch für deren Abbau durch  $\beta$ -Oxidation.

Bevorzugt werden Arachidonsäure und Eicosapentaensäure als Substrate verwendet.

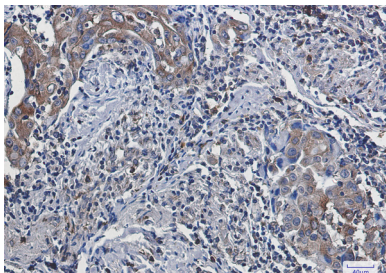
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FACL4 in Lysaten von K562, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines FACL4-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des FACL4-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.